



InstandhaltungsCockpit

Technische Beschreibung

Anlage zur Benutzerdokumentation Oktober 2009

Frank Ostwald
Leiter Marketing/Vertrieb

P&S Consulting GmbH
"Wir leben Instandhaltung"
Am Kiekenbusch 10
47269 Duisburg
Tel. 02 03-75 99 0-29
Mobil: 0172-2 76 30 16
E-Mail: frank.ostwald@ps-consulting.de
Internet: www.ps-consulting.de

Inhalt

1. Allgemeines	4
2. Installation.....	5
2.1. Objektliste.....	5
2.2. Start des Programms	6
2.3. User – Parameter zur Datenselektion	7
2.4. User – Berechtigungsprüfung	9
3. Tabellen.....	9
3.1. Tabelle – /ALOGIS/PM_STAT1.....	10
3.2. Tabelle – /ALOGIS/PM_STAT2.....	12
3.3. Pflege der Statustabelle /ALOGIS/PM_STAT2.....	15
3.4. Tabelle – /ALOGIS/PM_MAPA	17
3.5. Tabelle – /ALOGIS/PM_CUST1	19
3.6. Tabelle – /ALOGIS/PM_HRDAT.....	25
3.7. Tabelle – /ALOGIS/PM_PL_SH.....	26
4. Legenden.....	28
5. Sprachen	29
5.1. Texte	30
5.2. Datenelemente und Domäne	32
5.3. Tabellen	34
5.4. Legenden	34
6. Release - Info	35

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Objektliste in Baumstruktur per SE80	5
Abbildung 2: Objektliste per SE09.....	6
Abbildung 3: Transaktionszuordnung Programm	7
Abbildung 4: Parameter – z. B. Datenselektionseinschränkung	8
Abbildung 5: /ALOGIS/PM_STAT1 - Zuordnung der Status	11
Abbildung 6: /ALOGIS/PM_STAT2 - Zuordnung Status zum Symbol (Icon) ..	13
Abbildung 7: /ALOGIS/PM_STAT2 - Teilbereich einer Statustabelle	15
Abbildung 8: Statustabelle - Feld Zeitpunkt.....	15
Abbildung 9: Tabelle ICON- Ausschnitt.....	16
Abbildung 10: Baumstruktur mit ICON - Anzeige	16
Abbildung 11: Status TRÜC Auslieferungszustand	17
Abbildung 12: Status TRÜC Kundeneigen	17
Abbildung 13: Tabelle /ALOGIS/PM_MAPA - Zuordnung der Wartungsstrategie.....	18
Abbildung 14: Tabelle /ALOGIS/PM_CUST1 – Programmsteuerung	20
Abbildung 15: Nachrichtenklasse – /ALOGIS/PMCP_MESSAGE	25
Abbildung 16: Tabelle /ALOGIS/PM_HRDAT – Namentliche Zuordnung in der Meldungsbearbeitung.....	26
Abbildung 17: Tabelle /ALOGIS/PM_PL_SH- Beispiel	26
Abbildung 18: Auswahl	28
Abbildung 19: Selektion per Objektname	28
Abbildung 20: Zuordnung der Legendenobjekte „D“	29
Abbildung 21: Zuordnung der Legendenobjekte „D“ und „E“	29
Abbildung 22: Übersetzung - Einstieg	30
Abbildung 23: Übersetzung - Nachrichtenklasse	31
Abbildung 24: ABAP Dictionary: Einstieg - Domäne.....	32
Abbildung 25: ABAP Dictionary: Einstieg - Datentyp	33
Abbildung 26: Zuordnung der Legendenobjekte „D“ und „E“	34
Abbildung 27: System - Status.....	35

1. Allgemeines

Das InstandhaltungsCockpit der P&S mit dem Partner alogis ist ein SAP-Programm und in der Programmiersprache ABAP/4 geschrieben. Es steht für die SAP-Versionen 4.6, 4.7 und ERP zur Verfügung.

Das SAP-System ist in viele Teilbereiche (Module) unterteilt.

Mit dem InstandhaltungsCockpit werden hauptsächlich Funktionalitäten der Module PM (Plant Maintenance, Instandhaltung) und CS (Customer Service, Kundenservice) abgedeckt.

Das InstandhaltungsCockpit bietet eine strukturierte Übersicht über die planmäßige Instandhaltung (Wartungspläne) und die operative Instandhaltung (PM/CS-Aufträge und -Meldungen) und ihren Bezug zu den technischen Objekten (Equipments und Technischen Plätzen). Weiterhin bietet es die Möglichkeit Aufträge mit langen Laufzeiten zu erkennen und Maschinenausfallzeiten in Form von Zahlen und Grafiken dar zu stellen.

Aus dieser visualisierten Sicht heraus ist es möglich in die meisten PM- und CS-Transaktionen zu gelangen, ohne das Cockpit zu verlassen.

Dokumente (DVS, BDS und OBSE) werden zu den Objekten angezeigt und können aus dem Cockpit heraus zugeordnet werden (Zuordnungen zum Objekt - Anlegen, Ändern, Löschen).

In dieser Technischen Beschreibung wird die technische Inbetriebnahme des InstandhaltungsCockpit geschildert:

Von der Installation, über Parameter und zu pflegende Tabellen.

2. Installation

Per E-Mail oder auf einem Datenträger erhalten Sie das Programm zum InstandhaltungsCockpit, bestehend aus 2 kleinen Dateien (*transportauftragsnummer.ids* - System SAP R/3 Version 4.6C bzw. *transportauftragsnummer.eam* – System SAP R/3 ab Version 4.7 aufwärts) und wenn gewünscht eine Objektliste.

In der Objektliste sind alle von alogis für das InstandhaltungsCockpit notwendigen Z-Objekte aufgelistet.

Die 2 Dateien (*transportauftragsnummer.ids* - System SAP R/3 Version 4.6C bzw. *transportauftragsnummer.eam* – System SAP R/3 ab Version 4.7 aufwärts) enthalten den Programm-Quelltext zum InstandhaltungsCockpit und müssen vom SAP-Systemadministrator oder einer anderen berechtigten Person in das SAP-System transportiert werden.

2.1. Objektliste

Im SAP Object Navigator (Transaktion SE80) werden Entwicklungsobjekte in Objektlisten angeordnet, die sämtliche Elemente einer Entwicklungsklasse, eines Programms, einer globalen Klasse etc. enthalten. Objektlisten bieten jedoch nicht nur eine hierarchisch angeordnete Übersicht über die Entwicklungsobjekte einer Kategorie, sondern geben auch den Zusammenhang der Objekte untereinander wieder. Der Object Navigator stellt eine Objektliste in Form einer Baumstruktur dar.

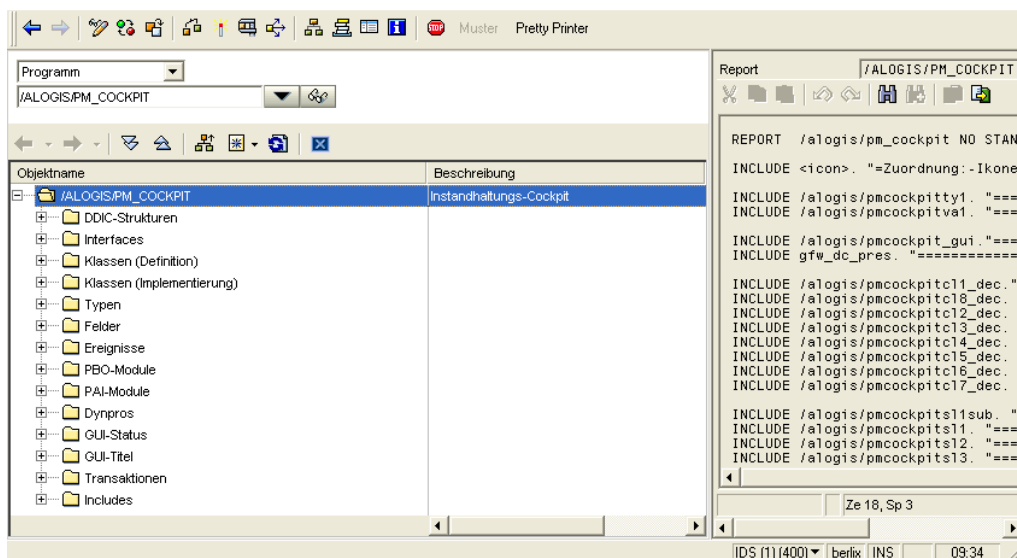


Abbildung 1: Objektliste in Baumstruktur per SE80

Die Objektliste per SE80 bezieht sich auf das Programm, z.B. /ALOGIS/PM_COCKPIT.

Eine andere Form der Objektliste kann über den Transport Organizer erstellt werden. In der Objektliste per Transport Organizer werden zum Transportauftrag alle Objekte aufgelistet.

Objektliste					
PgmID	Obj	Objektname	Spr.	Funkt.	ObjStatus
R3TR	↓OG	/ALOGIS/PMCOCKPIT001			
R3TR	PROG	/ALOGIS/PMCOCKPITCL1			
R3TR	PROG	/ALOGIS/PMCOCKPITCL1_DEC			
R3TR	PROG	/ALOGIS/PMCOCKPITCL2			

Abbildung 2: Objektliste per SE09

Die Abbildung zeigt einen Teilbereich einer Objektliste per Transaktion SE09 Transport Organizer.

Es ist ebenfalls möglich die Objektliste per Download in einem Textformat zur Verfügung zu stellen.

2.2. Start des Programms

Der Aufruf des Programms erfolgt mit der Transaktion **/ALOGIS/PMC** oder **ZPMC**.

	⇒	/ALOGIS/PMC
	⇒	ZPMC

Mit Hilfe der Transaktion SE93 (Transaktionspflege) oder der Transaktion SE80 (Object Navigator der ABAP Development Workbench) ist es auch möglich kundeneigene Transaktionsnamen zu vergeben.

	⇒ Transaktionspflege	SE93
	⇒ Object Navigator	SE80

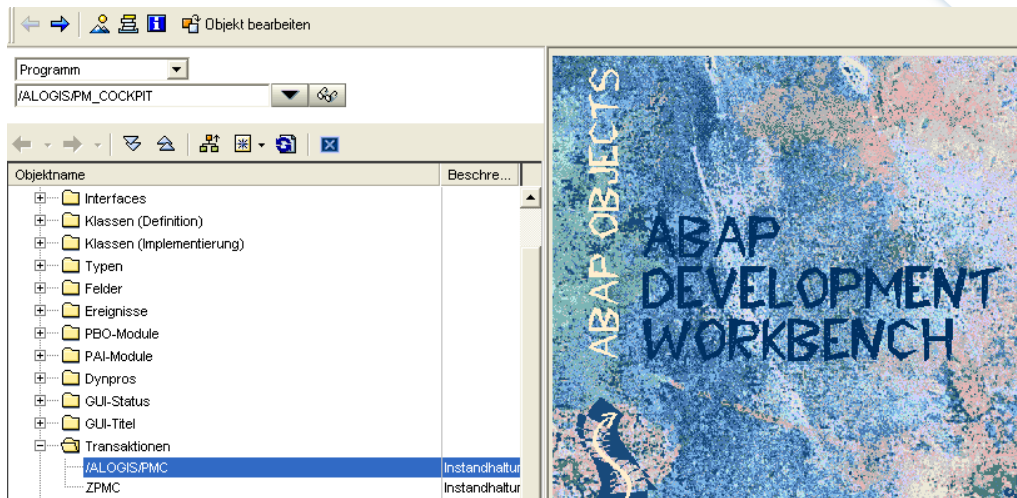
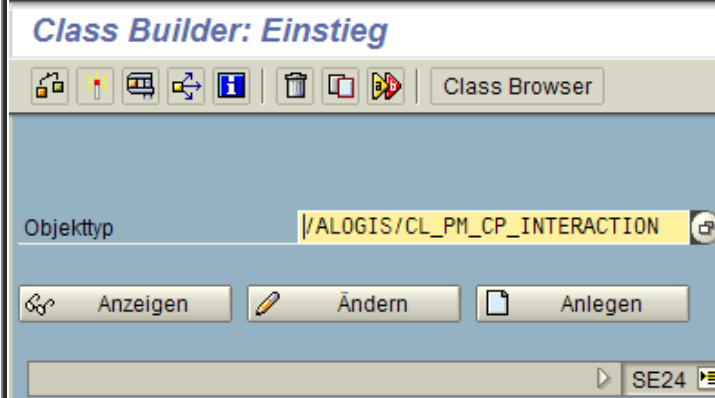


Abbildung 3: Transaktionszuordnung Programm

2.3. User – Parameter zur Datenselektion

Nachfolgend genannte Parameter sind optional und werden bei Bedarf dem User zugeordnet.

Parameter - optional	
Parameter	Bezeichnung - Bemerkung
ZPMCO	Der Parameter ZPMCO ermöglicht eine Datenrecherche mit hohem Datenvolumen ohne Selektionseinschränkung.
ZPMCPNOREF	Wurde dieser Parameter gesetzt, wird die automatische erneute Datenselektion und der erneute Aufbau der Sichten nicht ausgeführt. Manuell ist ein refresh weiterhin möglich auszulösen.
ZMCPKTXT	Es besteht die Möglichkeit sich die Kurztexte zu folgenden Objekten: Technische Plätze, Equipments, Aufträge und Meldungen anzeigen zu lassen. Sie haben zwei Auswahlmöglichkeiten sich die Kurztexte anzeigen zu lassen: In der Selektion, Register „Programmablauf“ können Sie

	<p>das Flag/Ankreuzfeld „Kurztexte anzeigen“ setzen.</p> <p>Möchten Sie die Kurztexte immer angezeigt bekommen, dann können Sie den userbezogenen Parameter „ZPMCPKTX“ auf „X“ setzen.</p>
ZPMPIA	<p>Dieser Parameter kann nur userspezifisch gesetzt werden, wenn zuvor per Transaktion SE24 <i>Class Builder</i>, eine Interaktionsklasse angelegt wurde. Die Bezeichnung darf nur maximal 18 Zeichen lang sein.</p> <p>Die Interaktionsklasse findet Anwendung für eine kundeneigene Toolbar und/oder Transaktionscode-Verarbeitung.</p> <div data-bbox="466 840 1184 1236"> <p>Class Builder: Einstieg</p>  </div> <p>Alogis-Standard-Interaktionsklasse</p>

Mit Hilfe der Transaktion SU3 „*Pflege eigener Benutzervorgaben*“ kann der User/Benutzer sich Parameter zuweisen bzw. die Parameter werden durch die SAP-Administration zugewiesen.

Pflege eigener Benutzervorgaben

Benutzer: WACHHOLZ

letzte Änderung: WACHHOLZ 18.04.2005 16:19:10 Status: gesichert

Adresse Festwerte Parameter

Parameter-Id Parameterwert Kurzbeschreibung

ZPMCO	X	Abprüfen der Selektionseinschränkung bei ZPMC
-------	---	---

Abbildung 4: Parameter – z. B. Datenselektionseinschränkung

Die Parameter im Feld „Parameter-ID“ müssen in Großbuchstaben geschrieben werden.

2.4. User – Berechtigungsprüfung

Das InstandhaltungsCockpit bietet neben einer visualisierten Darstellung von Instandhaltungs- und Serviceprozessen auch die Möglichkeit in sehr viele SAP-Standardtransaktionen (vorwiegend im Instandhaltungs- und Serviceumfeld) und kundeneigene Transaktionen unter Mitgabe von Parametern zu gelangen.



Hinweis:

Für die Nutzung des InstandhaltungsCockpits, ist **keine** zusätzliche Berechtigungsprüfung erforderlich!

Beim Absprung aus dem InstandhaltungsCockpit in eine SAP-Standard-Transaktion wird die normale SAP-Berechtigungsprüfung durchlaufen.

Beispiel:

Wenn der User/Anwender für z.B. das Ändern von Aufträgen per IW32 keine Berechtigung hat, so wird diese Transaktion IW32 im InstandhaltungsCockpit nicht für diesen User angeboten.



Hinweis:

Für die **Pflege** der zum InstandhaltungsCockpit gehörenden /ALOGIS/-Tabellen ist die Berechtigungsgruppe ZPMC erforderlich. Diese Berechtigungsgruppe wird mit der alogis - Auslieferung mitgeliefert und muss dann den entsprechenden Usern mit einem Berechtigungsprofil mitgegeben werden.

3. Tabellen

Um das InstandhaltungsCockpit für unterschiedliche Bedürfnisse und Kunden flexibel zu halten, sind Tabellen im /ALOGIS/-NAMENSRAUM erstellt worden.

Tabellen-Transport:

Beim **ersten Transport** der alogis AG, der Inbetriebnahme, werden die nachfolgenden **Tabellen mit Dateninhalt** geliefert.

Mit der Inbetriebnahme des InstandhaltungsCockpit werden die Customizing-Tabellen gepflegt und an die kundenspezifischen Bedürfnisse angepasst.

Bei **weiteren Transporten** zum InstandhaltungsCockpit seitens der alogis AG bleiben die **Tabelleninhalte unberücksichtigt**.

Tabellen-Feld-„Werk“:

Die Tabellen enthalten das Feld WERKS (bis auf die Tabelle /ALOGIS/PM_HRDAT).



Ist dieses Feld nicht gefüllt, gelten die Daten für alle Werke. Ist dieses Feld gefüllt, werden die Daten auch nur für dieses Werk gelesen.

Bei mehreren Werken, müssen immer alle Einträge für ein Werk kopiert werden, wenn diese auch in dem entsprechenden anderen Werk genutzt werden sollen.

Das Werk-Datum stammt aus dem Parameter ‚WRK‘ des Users. Damit werden nur die Customizing Tabellen gelesen. Es wird nicht zur Daten-selektion verwendet.

Tabellen-Pflege:

Die Pflege und Erweiterung der /ALOGIS/-Tabellen zum Instandhaltungs-Cockpit kann mit Hilfe der **Transaktionen SM30** oder **SE11** erfolgen und erfordert die Zuordnung der Berechtigungsgruppe ZPMC.

	⇒ Tabellensicht-Pflege	SM30
	⇒ ABAP Dictionary	SE11

3.1. Tabelle – /ALOGIS/PM_STAT1

Die Tabelle /ALOGIS/PM_STAT1 ist eine Zuordnungstabelle. Es erfolgt eine Zuordnung von System- und Anwenderstatus zu einer Statusgruppe.




Tabelle: /ALOGIS/PM_STAT1
 Angezeigte Felder: 10 von 10 Feststehende Führungsspalten: 4 Listbreite 0250

	Mandant	Werk	Statusgruppe	Status	Systemstatus	Statusschema	AnwendStatus	Sprache	Zeitkrit. Stat.	Icon-Wertung
<input type="checkbox"/>	400		ASMO	INIT		QM_T_001	E0001	D	X	1
<input type="checkbox"/>	400		ASOO	NAFA		SAP011	E0021	D		1
<input type="checkbox"/>	400		SS	ABGS	I0046			D		1
<input type="checkbox"/>	400		SS	DRUC	I0007			D	X	5
<input type="checkbox"/>	400		SS	EROF	I0001			D		7
<input type="checkbox"/>	400		SS	FREI	I0002			D		6
<input type="checkbox"/>	400		SS	MAUF	I0071			D		4
<input type="checkbox"/>	400		SS	MIAR	I0070			D	X	2
<input type="checkbox"/>	400		SS	MMAB	I0072			D		1
<input type="checkbox"/>	400		SS	MMDR	I0073			D	X	3
<input type="checkbox"/>	400		SS	MDFN	I0068			D		5
<input type="checkbox"/>	400		SS	RÜCK	I0009			D	X	3
<input type="checkbox"/>	400		SS	TABG	I0045			D		2
<input type="checkbox"/>	400		SS	TRUC	I0010			D	X	4

Abbildung 5: /ALOGIS/PM_STAT1 - Zuordnung der Status

/ALOGIS/PM_STAT1	
Spaltenname	Bezeichnung - Bemerkung
Mandant	Aktueller Mandant
Werk	Werk, für das der Eintrag gelten soll. Sind keine Werke eingetragen, gelten die Einträge für alle Werke.
Statusgruppe	Statusgruppe (in Großbuchstaben) SS Systemstatus ASMO Anwenderstatus mit Ordnungsnummer ASOO Anwenderstatus ohne Ordnungsnummer
Status	Einzelstatus (entsprechend der Sprache)
Systemstatus	Systemstatus (aus Tabelle TJ02T)
Statusschema	Statusschema (aus Tabelle TJ30T)
AnwenStatus	Anwenderstatus (aus Tabelle TJ30T)
Sprache	Sprache des jeweiligen Einzelstatus (aus Tabelle TJ02T oder TJ30T)
Zeitkrit. Stat.	Kennzeichen, ob dieser Status zeitkritisch in Bezug zu den 4 Zeitpunkten ist.

Icon-Wertung	Wertung des Status. Dabei besitzen die dominanten/wichtigen Status die kleinste Zahl. Da Auftrags- und Meldungsstatus zusammen in einer Tabelle sind, müssen diese aber getrennt bewertet werden.
--------------	---

3.2. Tabelle – /ALOGIS/PM_STAT2

Die Tabelle /ALOGIS/PM_STAT2 ist eine Zuordnungstabelle. Es erfolgt die Zuordnung einer Statuskombination zum Symbol (farbiges Icon) unter Beachtung des Zeitpunktes und einer Bewertung (VALUE).




Tabelle: /ALOGIS/PM_STAT2
 Angezeigte Felder: 6 von 6 Feststehende Führungsspalten: 4 Listbreite 0250

	Mandant	Werk	Statuskombination	Zeitpunkt	Name einer Ikone	Icon-Wertung
<input type="checkbox"/>	400		ABGS	00	ICON_LED_GREEN	3
<input type="checkbox"/>	400		COLUMNLEFT	00	ICON_COLUMN_LEFT	0
<input type="checkbox"/>	400		COLUMNRIGHT	00	ICON_COLUMN_RIGHT	0
<input type="checkbox"/>	400		DRUC	01	ICON_DATABASE_TABLE_INA	2
<input type="checkbox"/>	400		DRUC	02	ICON_LED_YELLOW	4
<input type="checkbox"/>	400		DRUC	03	ICON_MESSAGE_WARNING_SMALL	5
<input type="checkbox"/>	400		DRUC	04	ICON_LED_RED	6
<input type="checkbox"/>	400		EROF	00	ICON_LED_GREEN	3
<input type="checkbox"/>	400		FREI	00	ICON_LED_GREEN	3
<input type="checkbox"/>	400		FREIWARA	01	ICON_DATABASE_TABLE_INA	2
<input type="checkbox"/>	400		FREIWARA	02	ICON_DATABASE_TABLE_INA	2
<input type="checkbox"/>	400		FREIWARA	03	ICON_DATABASE_TABLE_INA	2
<input type="checkbox"/>	400		FREIWARA	04	ICON_LED_RED	6
<input type="checkbox"/>	400		FREIWARAWTF1	01	ICON_LED_YELLOW	4
<input type="checkbox"/>	400		FREIWARAWTF1	02	ICON_LED_YELLOW	4
<input type="checkbox"/>	400		FREIWARAWTF1	03	ICON_LED_RED	6
<input type="checkbox"/>	400		FREIWARAWTF1	04	ICON_LED_RED	6
<input type="checkbox"/>	400		MAUF	00	ICON_LED_GREEN	3
<input type="checkbox"/>	400		MIAR	01	ICON_DATABASE_TABLE_INA	2
<input type="checkbox"/>	400		MIAR	02	ICON_DATABASE_TABLE_INA	2
<input type="checkbox"/>	400		MIAR	03	ICON_LED_GREEN	3
<input type="checkbox"/>	400		MIAR	04	ICON_LED_RED	6
<input type="checkbox"/>	400		MMAB	00	ICON_LED_GREEN	3
<input type="checkbox"/>	400		MMDR	01	ICON_DATABASE_TABLE_INA	2
<input type="checkbox"/>	400		MMDR	02	ICON_LED_YELLOW	4
<input type="checkbox"/>	400		MMDR	03	ICON_LED_GREEN	3
<input type="checkbox"/>	400		MMDR	04	ICON_LED_RED	6
<input type="checkbox"/>	400		MOFN	00	ICON_LED_GREEN	3
<input type="checkbox"/>	400		NOORDER	00	ICON_DATABASE_TABLE_INA	1
<input type="checkbox"/>	400		NOORDER	01	ICON_DATABASE_TABLE	1
<input type="checkbox"/>	400		NOORDER	02	ICON_LED_YELLOW	4
<input type="checkbox"/>	400		NOORDER	03	ICON_LED_YELLOW	4
<input type="checkbox"/>	400		NOORDER	04	ICON_LED_RED	6
<input type="checkbox"/>	400		RÜCK	00	ICON_DATABASE_TABLE_INA	2
<input type="checkbox"/>	400		RÜCK	01	ICON_DATABASE_TABLE_INA	2
<input type="checkbox"/>	400		RÜCK	02	ICON_DATABASE_TABLE_INA	2
<input type="checkbox"/>	400		RÜCK	03	ICON_BUSINAV_SZENARIO	2
<input type="checkbox"/>	400		RÜCK	04	ICON_LED_GREEN	3
<input type="checkbox"/>	400		TABG	00	ICON_LED_GREEN	3
<input type="checkbox"/>	400		TOTALLEFT	00	ICON_TOTAL_LEFT	0
<input type="checkbox"/>	400		TOTALRIGHT	00	ICON_TOTAL_RIGHT	0
<input type="checkbox"/>	400		TRÜC	00	ICON_DATABASE_TABLE_INA	2
<input type="checkbox"/>	400		TRÜC	01	ICON_DATABASE_TABLE_INA	2
<input type="checkbox"/>	400		TRÜC	02	ICON_DATABASE_TABLE_INA	2
<input type="checkbox"/>	400		TRÜC	03	ICON_BUSINAV_OBJECTS	3
<input type="checkbox"/>	400		TRÜC	04	ICON_LED_RED	6

Abbildung 6: /ALOGIS/PM_STAT2 - Zuordnung Status zum Symbol (Icon)

Die Tabelle /ALOGIS/PM_STAT2 kann vom Kunden beliebig erweitert werden.

/ALOGIS/PM_STAT2	
Spaltenname	Bezeichnung - Bemerkung
Mandant	Aktueller Mandant
Werk	Werk, für das der Eintrag gelten soll. Sind keine Werke eingetragen, gelten die Einträge für alle Werke.
Statuskombination	<p>Statuskombinationen (in Grossbuchstaben)</p> <p>Aus den Einzelstatus der Tabelle ZPM_STATUS1. Dabei ist zu beachten, dass jeweils nur ein Status aus einer Statusgruppe enthalten sein darf und folgende Reihenfolge eingehalten werden muss.</p> <p>Systemstatus Anwenderstatus mit Ordnungsnummer Anwenderstatus ohne Ordnungsnummer</p> <p>Außerdem ist es zwingend die Einzelstatus in der Sprache zu wählen, die auch in der Tabelle ZPM_STATUS1 benutzt wird.</p> <p>Folgende Status sind fix:</p> <p>COLUMNLEFT COLUMNRIGHT für Laufzeiten-Sicht TOTALLEFT TOTALRIGHT NOORDER für noch nicht terminierte Abrufe</p>
Zeitpunkt	<p>ZEITPKT: folgende Zeitpunkte sind möglich:</p> <p>00 - nicht zeitkritisch 01 - Zeitpunkt vor Vorwarnzeitraum und vor Eckstarttermin 02 - Zeitpunkt nach/gleich Vorwarnzeitraum und vor Eckstarttermin 03 - Zeitpunkt nach/gleich Eckstarttermin aber vor/gleich Eckendetermin</p>

	04 - Zeitpunkt nach Eckendetermin
Name einer Ikone	Icon-Name aus Tabelle ICON (Grossbuchstaben)
Icon-Wertung	Bewertung des Icons. Dominante Icons bekommen die höchste Zahl. Diese werden innerhalb der Baum-Hierarchie nach oben weitergegeben.

3.3. Pflege der Statustabelle /ALOGIS/PM_STAT2

Einem Status oder einer Statuskombination wird ein Zeitpunkt (01 bis 04) ein ICON (Symbol) und eine Bewertung zugewiesen.

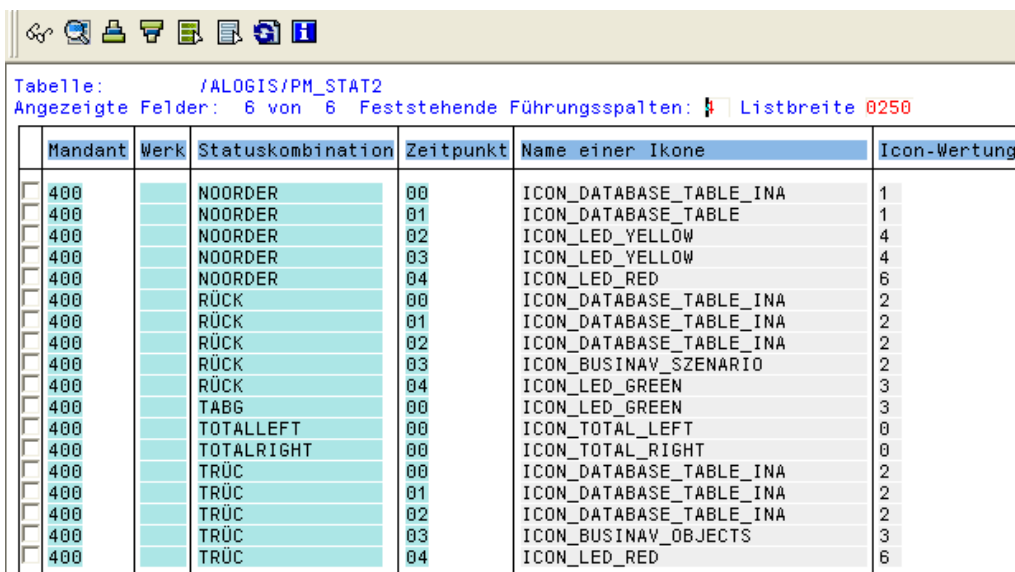


Tabelle: /ALOGIS/PM_STAT2
Angezeigte Felder: 6 von 6 Feststehende Führungsspalten: 1 Listbreite 0250

	Mandant	Werk	Statuskombination	Zeitpunkt	Name einer Ikone	Icon-Wertung
<input type="checkbox"/>	400		NOORDER	00	ICON_DATABASE_TABLE_INA	1
<input type="checkbox"/>	400		NOORDER	01	ICON_DATABASE_TABLE	1
<input type="checkbox"/>	400		NOORDER	02	ICON_LED_YELLOW	4
<input type="checkbox"/>	400		NOORDER	03	ICON_LED_YELLOW	4
<input type="checkbox"/>	400		NOORDER	04	ICON_LED_RED	6
<input type="checkbox"/>	400		RÜCK	00	ICON_DATABASE_TABLE_INA	2
<input type="checkbox"/>	400		RÜCK	01	ICON_DATABASE_TABLE_INA	2
<input type="checkbox"/>	400		RÜCK	02	ICON_DATABASE_TABLE_INA	2
<input type="checkbox"/>	400		RÜCK	03	ICON_BUSINAV_SZENARIO	2
<input type="checkbox"/>	400		RÜCK	04	ICON_LED_GREEN	3
<input type="checkbox"/>	400		TABG	00	ICON_LED_GREEN	3
<input type="checkbox"/>	400		TOTALLEFT	00	ICON_TOTAL_LEFT	0
<input type="checkbox"/>	400		TOTALRIGHT	00	ICON_TOTAL_RIGHT	0
<input type="checkbox"/>	400		TRÜC	00	ICON_DATABASE_TABLE_INA	2
<input type="checkbox"/>	400		TRÜC	01	ICON_DATABASE_TABLE_INA	2
<input type="checkbox"/>	400		TRÜC	02	ICON_DATABASE_TABLE_INA	2
<input type="checkbox"/>	400		TRÜC	03	ICON_BUSINAV_OBJECTS	3
<input type="checkbox"/>	400		TRÜC	04	ICON_LED_RED	6

Abbildung 7: /ALOGIS/PM_STAT2 - Teilbereich einer Statustabelle

Die Zuordnung eines Status bezieht sich auf einen Zeitpunkt.

Zeitpunkt zur Eckterminen	Kurzbeschreibung
01	Zpkt vor Vorwarnzeitraum und vor Eckstarttermin
02	Zpkt nach Vorwarnzeitraum aber vor Eckstarttermin
03	Zpkt nach Eckstarttermin aber vor Eckendetermin
04	Zpkt nach Eckendetermin

Abbildung 8: Statustabelle - Feld Zeitpunkt

Für die Zeitpunkte „02“ und „03“ gilt folgendes:

„02“ Zeitpunkt nach – auch gleich - Vorwarnzeitraum aber vor Eckstarttermin

„03“ Zeitpunkt nach – auch gleich - Eckstarttermin aber vor – auch gleich- Eckendtermin

Die ICON's (Symbole) sind aus der SAP-Standard-Tabelle „ICON“ ausgewählt und für den Kunden individuell austauschbar/nutzbar.

Data Browser: Tabelle ICON 918 Treffer

Tabelle: ICON
Angezeigte Felder: 12 von 15 Feststehende Führungsspalten: Listbreite 0250

Ikone in Textfeldern (Ersatzzdarstellung, Alias)	Name einer Ikone	Ikone: Ausgabelänge	als Drucktaste	als Statusanzeige	als Nachricht
	ICON_ZOOM_IN	2	X		
	ICON_ZOOM_OUT	2	X		
	ICON_LED_GREEN	2		X	
	ICON_LED_RED	2		X	
	ICON_LED_YELLOW	2		X	
	ICON_SYSTEM_EXTENDED_HELP	2	X		
	ICON_SPACE	2	X	X	
	ICON_BUSINAV_VALUE_CHAIN	2	X		
	ICON_WORKFLOW_ACTIVITY	2	X	X	


Abbildung 9: Tabelle ICON- Ausschnitt

In der Bewertungsspalte wird z. B. beim Symbol TRÜC die höchste Bewertung „6“ mit dem Icon „Icon_LED_RED“ in der linken Baumstruktur des InstandhaltungsCockpit zum Objekt angezeigt und nach oben(übergeordnetes Objekt) gereicht (siehe nachfolgende Grafik).

Status, Monat 1850 Einträge

	02/2006	03/2006	04/2006	05/2006	06/2006
WZM-TNC124					
WZM-DMU-050-M-WZG-01					
10000802 F					
10000803 A					
812109 140 MIN PM01 F					
812224 PM01 E					
WZM-DMU-50-WZG-01					
10000808 F					
103					
WZM-DMU-50-WZG-02					
10000793 F					
10000806 F					
103					

Abbildung 10: Baumstruktur mit ICON - Anzeige

Die Meldung (10000793) hat den Status „Rot“ , dieser Status wird an das übergeordnete Equipment (WZM-DMU-50-WZG-02) weitergegeben und dem übergeordneten Technischen Platz (WZM-DMU-050-M-WZG-01).

Beispiel für ein Symbol zum Status teiltrückgemeldet „TRÜC“:

Sicht "Zuordnung der Statuskombination zur Statusfarbe" ändern: Übersicht

Neue Einträge

Statuskombination	Zeitpkt		+	
TRÜC	Zpkt vor Vorwarnzeitraum un...	ICON_DATABASE_TABLE_INA	2	
TRÜC	Zpkt nach Vorwarnzeitraum a...	ICON_DATABASE_TABLE_INA	2	
TRÜC	Zpkt nach Eckstarttermin ab...	ICON_LED_GREEN	3	
TRÜC	Zpkt nach Eckendetermin	ICON_LED_RED	6	

Abbildung 11: Status TRÜC Auslieferungszustand

Dieses wird ersetzt mit dem Icon „ICON_BUSINAV_OBJECTS“ .

Sicht "Zuordnung der Statuskombination zur Statusfarbe" ändern: Übersicht

Neue Einträge

Statuskombination	Zeitpkt		+	
TOTALRIGHT	0	ICON_TOTAL_RIGHT	0	
TRÜC	Zpkt vor Vorwarnzeitraum und vo...	ICON_DATABASE_TABLE_INA	2	
TRÜC	Zpkt nach Vorwarnzeitraum aber ...	ICON_DATABASE_TABLE_INA	2	
TRÜC	Zpkt nach Eckstarttermin aber v...	ICON_BUSINAV_OBJECTS	3	
TRÜC	Zpkt nach Eckendetermin	ICON_LED_RED	6	

Abbildung 12: Status TRÜC Kundeneigen

3.4. Tabelle – /ALOGIS/PM_MAPA

In der Tabelle Wartungsplan-Tabelle /ALOGIS/PM_MAPA wird die Vorwarnzeit für die Auftrags- und Meldungserzeugung in Abhängigkeit von der Wartungsstrategie und vom Wartungspaket gesetzt.

Tabelle: /ALOGIS/PM_MAPA
Angezeigte Felder: 8 von 8 Feststehende Führungsspalten: 5 Listbreite 0250

	Mandant	Werk	Sprache	Strategie	Paket	Zyklustext	Vorwarnz. Auftr.	Vorwarnz. Meld.
<input type="checkbox"/>	400		D		01	Wartungen	005	002
<input type="checkbox"/>	400		D	A	01	Monatswartung	014	002
<input type="checkbox"/>	400		D	A	02	2-Monatswartung	014	002
<input type="checkbox"/>	400		D	A	03	3-Monatswartung	021	005
<input type="checkbox"/>	400		D	A	04	4-Monatswartung	021	005
<input type="checkbox"/>	400		D	A	06	6-Monatswartung	021	005
<input type="checkbox"/>	400		D	A	09	9-Monatswartung	021	005
<input type="checkbox"/>	400		D	A	12	Jahreswartung	030	005
<input type="checkbox"/>	400		D	A	18	18-Monatswartung	045	005
<input type="checkbox"/>	400		D	A	24	2-Jahreswartung	060	005
<input type="checkbox"/>	400		D	A	36	3-Jahreswartung	060	005
<input type="checkbox"/>	400		D	A	48	4-Jahreswartung	060	005
<input type="checkbox"/>	400		D	A	60	5-Jahreswartung	060	005
<input type="checkbox"/>	400		D	B	01	1-Monatswartung	021	005
<input type="checkbox"/>	400		D	B	03	3-Monatswartung	021	005
<input type="checkbox"/>	400		D	B	12	Jahreswartung	030	005
<input type="checkbox"/>	400		D	WS-01	01	Wochenwartung	002	001
<input type="checkbox"/>	400		D	WS-01	02	2-Wochenwartung	003	001
<input type="checkbox"/>	400		D	WS-02	01	Monatswartung	003	002
<input type="checkbox"/>	400		D	WS-02	02	3-Monatswartung	004	002
<input type="checkbox"/>	400		D	WS-02	03	6-Monatswartung	006	003
<input type="checkbox"/>	400		D	WS-03	01	Tägliche Wartung	001	001
<input type="checkbox"/>	400		D	WS-04	01	2-tägliche Wartung	001	001
<input type="checkbox"/>	400		E	WS-01	01	Wochenwartung	002	001
<input type="checkbox"/>	400		E	WS-01	02	2-Wochenwartung	003	001
<input type="checkbox"/>	400		E	WS-02	01	Monatswartung	003	002
<input type="checkbox"/>	400		E	WS-02	02	3-Monatswartung	004	002
<input type="checkbox"/>	400		E	WS-02	03	6-Monatswartung	006	003
<input type="checkbox"/>	400		E	WS-03	01	Tägliche Wartung	001	001
<input type="checkbox"/>	400		E	WS-04	01	2-tägliche Wartung	001	001

Abbildung 13: Tabelle /ALOGIS/PM_MAPA - Zuordnung der Wartungsstrategie

/ALOGIS/PM_MAPA	
Spaltenname	Bezeichnung - Bemerkung
Mandant	Aktueller Mandant
Werk	Werk, für das der Eintrag gelten soll. Sind keine Werke eingetragen, gelten die Einträge für alle Werke.
Sprache	Sprache des jeweiligen Einzelstatus (aus Tabelle T351T)
Strategie	Einzelstatus (entsprechend der Sprache, T351)
Paket	Wartungsplan-Strategie Paket (aus Tabelle T351P)
Zyklustext	Wartungsplan-Strategie Paket Text (aus Tabelle T351X)
Vorwarnz. Auftr.	Vorwarnzeit für Aufträge in Tagen
Vorwarnz. Meld.	Vorwarnzeit für Meldungen in Tagen

In der Tabelle ZPM_WP trägt der Kunde seine Wartungsstrategien ein. Der Wartungsstrategie kann eine Vorwarnzeit in Tagen zugeordnet werden.

In der ersten Spalte Vorwarnzeit, Feld „VORWA“ wird die Vorwarnzeit in Tagen für Aufträge bestimmt. In der zweiten Spalte Vorwarnzeit, Feld „VORWA-PMVK“ wird die Vorwarnzeit in Tagen für Meldungen angezeigt.

3.5. Tabelle – /ALOGIS/PM_CUST1

In der Tabelle /ALOGIS/PM_CUST1 werden Einstellungen zur Programmsteuerung (individuelle Programmabläufe) gespeichert.

Data Browser: Tabelle /ALOGIS/PM_CUST1 74 Treffer

Tabelle: /ALOGIS/PM_CUST1
Angezeigte Felder: 5 von 5 Feststehende Führungsspalten: 4 Listbreite 0250

	MANDT	WERKS	KEYGROUP	OBJECT	INACT
	400		AUARTSTD	PM01	
	400		AUSFZ_SEL	/ALOGIS/CL_PM_COCKPIT_CUST	X
	400		DC_ENTRIES_MAX	50000	
	400		DOCUMENT_BDS	X	
	400		DOCUMENT_CLASS	/ALOGIS/CL_PM_DOCUMENT	
	400		DOCUMENT_DVS	X	
	400		DOCUMENT_OBSE	X	
	400		EXCLSTAT	I0013	
	400		EXCLSTAT	I0043	
	400		EXCLSTAT	I0076	
	400		EXCLSTAT	I0320	
	400		FIELDPERSONR	NAME AS NAME	
	400		FIELDPERSONR	PERNR AS PERNR	
	400		FIELDPERSONR	VORNAME AS VORNAME	
	400		FILT1	031 /ALOGIS/PMCP_MESSAGE	X
	400		FILT1D	nur mit Bonusrelevanz	X
	400		FILT1E	only with bonus relevance	X
	400		GRAFIK	EQUI	
	400		GRAFIK	TP	
	400		GRAPH_TARGET_AREA_MAX	75	X
	400		GRAPH_TARGET_AREA_MAX	95	
	400		GRAPH_TARGET_AREA_MIN	55	X
	400		GRAPH_TARGET_AREA_MIN	90	
	400		HEADERSTATUS		
	400		HEADERSTATUS	X	X
	400		INTERAC_CLASS	/ALOGIS/CL_PM_CP_INTERACTION	
	400		INTERAC_CLASS	ZCL_PM_CP_INTERACTION_OSRAM	X
	400		INTERAC_CLASS	ZCL_PM_CP_INTERACTION_POLYTEC	X
	400		KXTXNO	25000	
	400		LEGEND_MALNOTIFICATION	ZPM_MALNOTIFICATION	
	400		LEGEND_MALNOTIFICATION	Z_PM_ORDER_LEGENDE	X
	400		LEGEND_RUNTIME	ZPM_RUNTIME	
	400		LEGEND_RUNTIME	Z_PM_ORDER_LEGENDE	X
	400		LEGEND_STATUS	ZPM_STATUS	
	400		LEGEND_STATUS	Z_PM_ORDER_LEGENDE	X
	400		SLWID	PM-01	X
	400		STATORDD		X
	400		STATORDD	I0001E1 Eröffnet	X
	400		STATORDD	I0002F2 Freigegeben	X
	400		STATORDD	I0007D3 Gedruckt	X
	400		STATORDD	I0009R5 Endrückgemeldet	X
	400		STATORDD	I0010T4 Teilrückgemeldet	X
	400		STATORDD	I0045A6 Abgeschlossen (technisch)	X
	400		STATORDD	I0046K7 Kaufm. abgeschlossen	X
	400		STATORDE	I000101 Opened / Created	X
	400		STATORDE	I0002R2 Released	X
	400		STATORDE	I0007I3 In print / Printed	X
	400		STATORDE	I0009C5 Confirmed	X
	400		STATORDE	I0010P4 Partially confirmed	X
	400		STATORDE	I0045T6 Technically completed	X

400	STATORDE	I0046M7 Mercantile completed / Closed	X
400	STATORMESSAGE	001 /ALOGIS/PMCP_MESSAGE	
400	STATORMESSAGE	002 /ALOGIS/PMCP_MESSAGE	
400	STATORMESSAGE	003 /ALOGIS/PMCP_MESSAGE	
400	STATORMESSAGE	004 /ALOGIS/PMCP_MESSAGE	
400	STATORMESSAGE	005 /ALOGIS/PMCP_MESSAGE	
400	STATORMESSAGE	006 /ALOGIS/PMCP_MESSAGE	
400	STATORMESSAGE	007 /ALOGIS/PMCP_MESSAGE	
400	STATREPD	I0068E1 Meldung offen	X
400	STATREPD	I0070F2 Meldung in Arbeit (freigegeben)	X
400	STATREPD	I0071Z3 Auftrag zur Meldung zugeordnet	X
400	STATREPD	I0072A5 Meldung abgeschlossen	X
400	STATREPD	I0073D4 Meldung gedruckt	X
400	STATREPE	I006801 Outstanding notification	X
400	STATREPE	I0070I2 Notification in process	X
400	STATREPE	I0071A3 Order Assigned	X
400	STATREPE	I0072C5 Notification Completed	X
400	STATREPE	I0073P4 Notification Printed	X
400	STATREPMESSAGE	021 /ALOGIS/PMCP_MESSAGE	
400	STATREPMESSAGE	022 /ALOGIS/PMCP_MESSAGE	
400	STATREPMESSAGE	023 /ALOGIS/PMCP_MESSAGE	
400	STATREPMESSAGE	024 /ALOGIS/PMCP_MESSAGE	
400	STATREPMESSAGE	025 /ALOGIS/PMCP_MESSAGE	
400	TABPERSNR	/ALOGIS/PM_HRDAT	

Abbildung 14: Tabelle /ALOGIS/PM_CUST1 – Programmsteuerung

/ALOGIS/PM_CUST1	
Spaltenname	Bezeichnung - Bemerkung
Mandant	Aktueller Mandant
Werk	Werk, für das der Eintrag gelten soll. Sind keine Werke eingetragen, gelten die Einträge für alle Werke.
Schlüsselwort	Schlüsselwort für die Selektion. Ist im Programm festgelegt.
Objekt-Inhalt	Werte die dem Objekt zugeordnet werden sollen.
Inaktiv	X = inaktiv (wird nicht selektiert)

/ALOGIS/PM_CUST1	
Text	Textzeile
AUARTSTD	PM01, Standard-Auftragsart
AUSFZ_SEL	/ALOGIS/CL_PM_COCKPIT_CUST Klasse, die die Ausfallzeiten selektiert in User-definierten Feldern zum Auftrags-Vorgang. Ist standardmäßig inaktiv. Kunden abhängig.
DC_ENTRIES_MA	50000, Maximale Knotenanzahl bei der noch auf

X	Doppelklick auf Icon reagiert werden soll.
DOCUMENT_BDS	X Gewährleistet den Zugriff auf SAP-BDS-Dokumente
DOCUMENT_CLASS	/ALOGIS/CL_PM_DOCUMENT Klasse, die Dokumente selektiert (kann durch kundeneigene Klasse ersetzt werden)
DOCUMENT_DVS	X Gewährleistet den Zugriff auf SAP-DVS-Dokumente
DOCUMENT_OBJECT	X Gewährleistet den Zugriff auf Objektdienste-Dokumente
EXCLSTAT	I0013, I0043, I0076, I0320, Status der zum Selektionsausschluss führt in Tabelle TJ02T zu entnehmen z. B. Löschvormerkung Mit diesen Status werden Technischer Platz, Equipment, Wartungsplan, Auftrag, Auftragsvorgang und Meldung verprobt.
FIELDPERSONR	NAME AS NAME, PERNR AS PERNR, VORNAME AS VORNAME Dynamische Ansprache der Tabelle in der die Personaldaten stehen. Wird für dynamisch generierte Programm-Source genutzt.
HEADERSTATUS	X (es werden die Status auf Auftragskopfebene berücksichtigt) oder Blank oder inaktiv (es werden die Status auf AuftragsVorgangsEbene berücksichtigt).
FILT1	031 /ALOGIS/PMCP_MESSAGE In der Nachrichtenklasse /ALOGIS/PMCP_MESSAGE Meldungsnummer 031 steht der Feldinhalt ‚nur mit Bonusrelevanz‘. Filter für externe Ausfallzeiten-Selektion, ist im Standard inaktiv. Kunden abhängig.
GRAFIK	EQUI, TP

	Angabe, ob die Grafik für Equipments oder Techn. Plätze angezeigt werden soll (oder beides).
INTERAC_CLASS	<p>/ALOGIS/CL_PM_CP_INTERACTION - Standardklasse Name der Interaktionsklasse (Toolbar, Funktionscode-Bearbeitung).</p> <p>Für kundenspezifische Erweiterungen (kundeneigene Transaktionen) kann eine eigene Klasse angelegt werden, die dann für alle User gilt.</p> <p>Wird eine kundeneigene Interaktionsklasse angelegt und soll diese auch verwendet werden, muss die Interaktionsklasse in der Tabelle ZPM_CUST1 als aktiv gekennzeichnet werden.</p>
KTXTNO	<p>25000</p> <p>Anzahl der Knoten bei der noch der Kurztext selektiert und angezeigt werden soll.</p>
SLWID	PM-01, Feldschlüssel im Auftragsvorgang, nur bei einigen Kunden erforderlich
Legenden	<p>LEGEND_MALNOTIFICATION: ZPM_MALNOTIFICATION</p> <p>LEGEND_RUNTIME: ZPM_RUNTIME</p> <p>LEGEND_STATUS: ZPM_STATUS</p> <p>Namen der Legenden die in der Web-Transaktion SMW0 hinterlegt werden. Dort müssen diese Namen einen Buchstaben angehängt bekommen, der die Sprache bestimmt, z. B. „D“ wie Deutsch, „E“ wie Englisch.</p>
STATORDMESSA GE	<p>STAT = Status ORD = Order (Auftrag)</p> <p>MESSAGE für Nachrichtenklasse: /ALOGIS/PMCP_MESSAGE</p> <p>In der Nachrichtenklasse /ALOGIS/PMCP_MESSAGE steht der Feldinhalt für:</p> <p>Meldungsnummer 001 = I0001E1 Eröffnet</p> <p>Meldungsnummer 002 = I0002F2 Freigegeben</p> <p>Meldungsnummer 003 = I0007D3 Gedruckt</p> <p>Meldungsnummer 004 = I0009R5 Endrückgemeldet</p>

	<p>Meldungsnummer 005 = I0010T4 Teilrückgemeldet</p> <p>Meldungsnummer 006 = I0045A6 Abgeschlossen (technisch)</p> <p>Meldungsnummer 007 = I0046K7 Kaufm. Abgeschlossen</p> <p>Dies sind die Einträge für die Statusanzeige hinter dem Auftrag und Eintrag in der Legende.</p> <p>I0001E1 Eröffnet bedeutet:</p> <p>I0001 Status der Tabelle TJ02T</p> <p>E Abkürzung für den Status der angezeigt wird.</p> <p> Eindeutigen Buchstaben wählen.</p> <p>1 Wichtungs – Kennzahl. Diese kann auch zweistellig werden. Wenn sie einstellig ist unbedingt ein Blank „_“ einhalten.</p> <p>Eröffnet Status Beschreibung (auch in Kleinbuchstaben möglich)</p> <p>Die Übersetzung erfolgt somit über die Nachrichtenklasse. Dabei braucht nur die Abkürzung für den Status und die Status Beschreibung übersetzt zu werden. Es ist zu beachten, dass die Abkürzung für den Status sinnvoll ist und für die Status der Aufträge eindeutig.</p> <p>Ist es notwendig neue Status zur Anzeige zu bringen, können diese entsprechend wie oben beschrieben in eine neue/andere Nachrichtenklasse aufgenommen werden und diese dann mit Meldungsnummer in dieser Tabelle hinterlegt werden.</p>
STATREPMES- SAGE	<p>STAT = Status REP = Report (Meldung)</p> <p>MESSAGE für Nachrichtenklasse:</p> <p>/ALOGIS/PMCP_MESSAGE</p> <p>In der Nachrichtenklasse /ALOGIS/PMCP_MESSAGE steht der Feldinhalt für:</p> <p>Meldungsnummer 021 = I0068E1 Meldung offen</p> <p>Meldungsnummer 022 = I0070F2 Meldung in Arbeit (freigegeben)</p> <p>Meldungsnummer 023 = I0071Z3 Auftrag zur Meldung</p>

	<p>zugeordnet</p> <p>Meldungsnummer 024 = I0072A5 Meldung abgeschlossen</p> <p>Meldungsnummer 025 = I0073D4 Meldung gedruckt</p> <p>Dies sind die Einträge für die Statusanzeige hinter der Meldung und Eintrag in der Legende.</p> <p>I0068E1 Meldung offen bedeutet:</p> <p>I0068 Status der Tabelle TJ02T</p> <p>E Abkürzung für den Status der angezeigt wird.</p> <p>Eindeutigen Buchstaben wählen.</p> <p>1 Wichtungs – Kennzahl. Diese kann auch zweistellig werden. Wenn sie einstellig ist</p> <p>unbedingt ein Blank „_“ einhalten.</p> <p>Meldung offen Status Beschreibung (auch in Kleinbuchstaben möglich)</p> <p>Die Übersetzung erfolgt somit über die Nachrichtenklasse. Dabei braucht nur die Abkürzung für den Status und die Status Beschreibung übersetzt zu werden. Es ist zu beachten, dass die Abkürzung für den Status sinnvoll ist und für die Status der Meldung eindeutig. Siehe weiteres wie bei Auftrag.</p>
TABPERSNR	<p>/ALOGIS/PM_HRDAT</p> <p>Tabellenname, für die Tabelle mit den Personaldaten</p>
GRAPH_TARGET – AREA_MAX	<p>95</p> <p>Obere Bereichsgrenze der Ausfallzeitengraphik</p>
GRAPH_TARGET – AREA_MIN	<p>90</p> <p>Untere Bereichsgrenze der Ausfallzeitengraphik</p>

Nachrichtenklasse /ALOGIS/PMCP_MESSAGE aktiv

Eigenschaften Nachrichten

Nachric... Nachrichtenkurztext Selbststerklä

000	*****Status Anzeige Auftrag*****	<input checked="" type="checkbox"/>
001	I0001E1 Eröffnet	<input checked="" type="checkbox"/>
002	I0002F2 Freigegeben	<input checked="" type="checkbox"/>
003	I0007D3 Gedruckt	<input checked="" type="checkbox"/>
004	I0009R5 Endrückgemeldet	<input checked="" type="checkbox"/>
005	I0010T4 Teilrückgemeldet	<input checked="" type="checkbox"/>
006	I0045A6 Abgeschlossen (technisch)	<input checked="" type="checkbox"/>
007	I0046K7 Kaufm. abgeschlossen	<input checked="" type="checkbox"/>
008		<input type="checkbox"/>
020	*****Status Anzeige Meldung*****	<input checked="" type="checkbox"/>
021	I0068E1 Meldung offen	<input checked="" type="checkbox"/>
022	I0070F2 Meldung in Arbeit (freigegeben)	<input checked="" type="checkbox"/>
023	I0071Z3 Auftrag zur Meldung zugeordnet	<input checked="" type="checkbox"/>
024	I0072A5 Meldung abgeschlossen	<input checked="" type="checkbox"/>
025	I0073D4 Meldung gedruckt	<input checked="" type="checkbox"/>
030	*****Filter für Störaufträge*****	<input checked="" type="checkbox"/>
031	nur mit Bonusrelevanz	<input checked="" type="checkbox"/>
032		<input type="checkbox"/>
033		<input type="checkbox"/>

Einträge 127 Nachricht 000 - 033

Abbildung 15: Nachrichtenklasse – /ALOGIS/PMCP_MESSAGE

3.6. Tabelle – /ALOGIS/PM_HRDAT

In der Tabelle /ALOGIS/PM_HRDAT werden Angaben zu Personen erfasst.

Diese Personalinformationen können in der Sicht „Störmeldungen“ verwendet werden.

Wenn Sie das HR-Modul im Einsatz haben, besteht die Möglichkeit, auf den HR-Stammsatz zuzugreifen.

Andernfalls dient die Personalnummer nur zu Informationszwecken, um darzustellen, wer an der Maschine arbeitet.



Hinweis:

Mit der Verwendung der Personalnummer sind keinerlei Auswertungen oder Recherchen zur Personalnummer verbunden.

Tabelle: /ALOGIS/PM_HRDAT
Angezeigte Felder: 4 von 4 Feststehende Führungsspalten: 2 Listbreite 0250

Mandant	Personalnr	Nachname	Vorname
400	00004711	Mustermann	KLAUS

Abbildung 16: Tabelle /ALOGIS/PM_HRDAT – Namentliche Zuordnung in der Meldungsbearbeitung

/ALOGIS/PM_HRDAT	
Spaltenname	Bezeichnung - Bemerkung
Mandant	Aktueller Mandant
Personalnr	Personalnummer
Nachname	Nachname
Vorname	Vorname

3.7. Tabelle – /ALOGIS/PM_PL_SH

In der Schichttabelle erfolgt eine Zuordnung der Technischen Plätze (und/oder Equipments) zu den jeweiligen Schichten im angegebenen Zeitintervall.

Diese Tabelle bildet die Grundlage für die grafische Darstellung der Maschinenausfallzeit(en).

Tabelle: /ALOGIS/PM_PL_SH
Angezeigte Felder: 10 von 10 Feststehende Führungsspalten: 7 Listbreite 0250

Mandant	Werk	TP / Equi	Schicht	Wochentag	Tag	von Datum	gültig bis	Dauer in Min	exklusiv
400	1000	WZM-DMU-050-T-STE-01	1 BIS 3	00	00	00.00.0000	00.00.0000	0420	

Abbildung 17: Tabelle /ALOGIS/PM_PL_SH- Beispiel

/ALOGIS/PM_PL_SH	
Spaltenname	Bezeichnung - Bemerkung
Werk	Werk
TP / Equi	Angabe von Techn. Platz bzw. Techn. Platz-Struktur, Equipment, Equipment-Struktur
Schicht	Schichtbezeichnung
Wochentag	Wochentag
Tag	Tag
Von Datum	Gültig von Datum
Gültig bis	Gültig bis Datum
Dauer in min	Angabe der Dauer in Minuten
exklusiv	

Minimalpflege bedeutet:

Die Felder *Werk* (gilt für alle Technischen Plätze und Equipments des Werkes) und *Dauer* (in Minuten).

Unterscheidet sich die *Dauer* pro Schicht, so müssen die Schichten angegeben werden.


Unterscheidet sich die *Dauer* pro Techn. Platz/Equipment, so müssen zum Technischen Objekt entsprechende Einträge erfolgen.

Das Feld *Exklusiv* verdeutlicht, dass dieser Eintrag nicht berücksichtigt wird.

4. Legenden

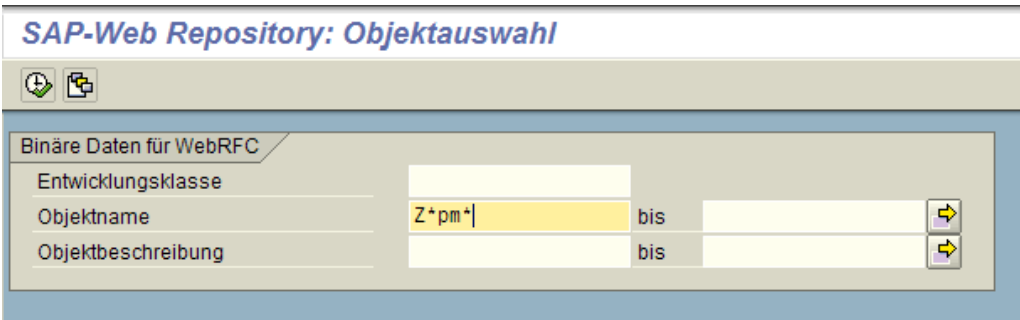
Die Pflege der Legenden erfolgt mit der Transaktion SMW0.

	⇒	SMW0
---	---	------



The screenshot shows the 'SAP Web Repository: Einstieg' (SAP Web Repository: Introduction) screen. It features a title bar with a grid icon. Below the title bar, there is a section titled 'Web-Objekt' (Web Object). Under this section, there are two radio buttons: 'HTML Schablonen für WebRFC-Anwendungen' (HTML Templates for WebRFC Applications) and 'Binäre Daten für WebRFC-Anwendungen' (Binary Data for WebRFC Applications). The second option is selected and highlighted with a dashed border.

Abbildung 18: Auswahl



The screenshot shows the 'SAP-Web Repository: Objektauswahl' (SAP-Web Repository: Object Selection) screen. It features a title bar with a clock and a folder icon. Below the title bar, there is a section titled 'Binäre Daten für WebRFC' (Binary Data for WebRFC). Under this section, there are three input fields: 'Entwickungsklasse' (Development Class), 'Objektnamen' (Object Name), and 'Objektbeschreibung' (Object Description). The 'Objektnamen' field contains the text 'Z*pm*'. To the right of each input field, there is a 'bis' (until) label and a corresponding input field. The 'Objektnamen' field has a yellow highlight. To the right of the 'bis' fields, there are two arrow icons pointing right.

Abbildung 19: Selektion per Objektname

Selektion des Objektes.

SAP-Web Repository: Objektanzeige

Objektart: Binäre Daten für WebRFC

Objektname	Entwkl.	Datum	Beschreibung
ZPM_MALNOTIFICATIOND	Z_BC_REPO...	23.10.2006	Legende für Z_PM_COCKPIT Störmeldungen Anzeige
ZPM_RUNTIMED	Z_BC_REPO...	23.10.2006	Legende für Z_PM_COCKPIT Laufzeit anzeigen
ZPM_STATUSD	Z_BC_REPO...	23.10.2006	Legende für Z_PM_COCKPIT Status-Anzeige

Abbildung 20: Zuordnung der Legendenobjekte „D“

Der letzte Buchstabe des Objektnamens steht für die Sprache.

Im obigen Beispiel: „D“ für Deutsch und „E“ für Englisch.

Die Objektnamen sind in der Tabelle /ALOGIS/PM_CUST1 hinterlegt.

Hinter dem Objektnamen kann sich eine Datei beliebigen Typs (meist Excel oder Powerpoint) verbergen.

Beispiel für Legendenobjekte Deutsch und Englisch:

SAP-Web Repository: Objektanzeige

Objektart: Binäre Daten für WebRFC

Objektname	Entwkl.	Datum	Beschreibung
ZPM_MALNOTIFICATIOND	ZALOGIS_PMCOCKPIT	23.11.2007	Legende für Z_PM_COCKPIT Störmeldungen Anzeige
ZPM_MALNOTIFICATIONE	ZALOGIS_PMCOCKPIT	07.11.2007	Legende für Z_PM_COCKPIT Störmeldung Anzeige englisch
ZPM_RUNTIMED	ZALOGIS_PMCOCKPIT	23.10.2006	Legende für Z_PM_COCKPIT Laufzeit anzeigen
ZPM_RUNTIMEE	ZALOGIS_PMCOCKPIT	07.11.2007	Legende für Z_PM_COCKPIT Laufzeit Anzeige englisch
ZPM_STATUSD	ZALOGIS_PMCOCKPIT	23.10.2006	Legende für Z_PM_COCKPIT Status-Anzeige
ZPM_STATUSE	ZALOGIS_PMCOCKPIT	07.11.2007	Legende für Z_PM_COCKPIT Status-Anzeige englisch
ZPM_MALNOTIFICATIONC	Z_BC_REPORT	23.11.2007	Legende für Z_PM_COCKPIT Störmeldungen Anzeige

Abbildung 21: Zuordnung der Legendenobjekte „D“ und „E“

5. Sprachen

Das InstandhaltungsCockpit wird in den Sprachen „Deutsch“ und „Englisch“ ausgeliefert und ist beliebig erweiterbar.

5.1. Texte

Die Pflege der sprachenabhängigen Texte erfolgt mit der Transaktion SE63.

	⇒	SE63
---	---	------

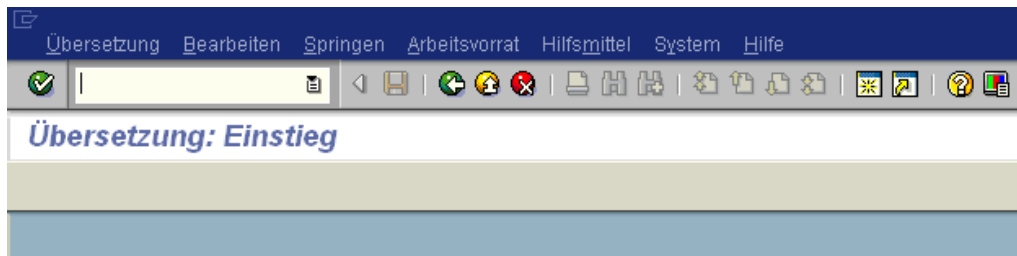


Abbildung 22: Übersetzung - Einstieg

Beispiel:

Übersetzung → Kurztex te → Nachrichten → Nachrichten/Nachrichtenklasse

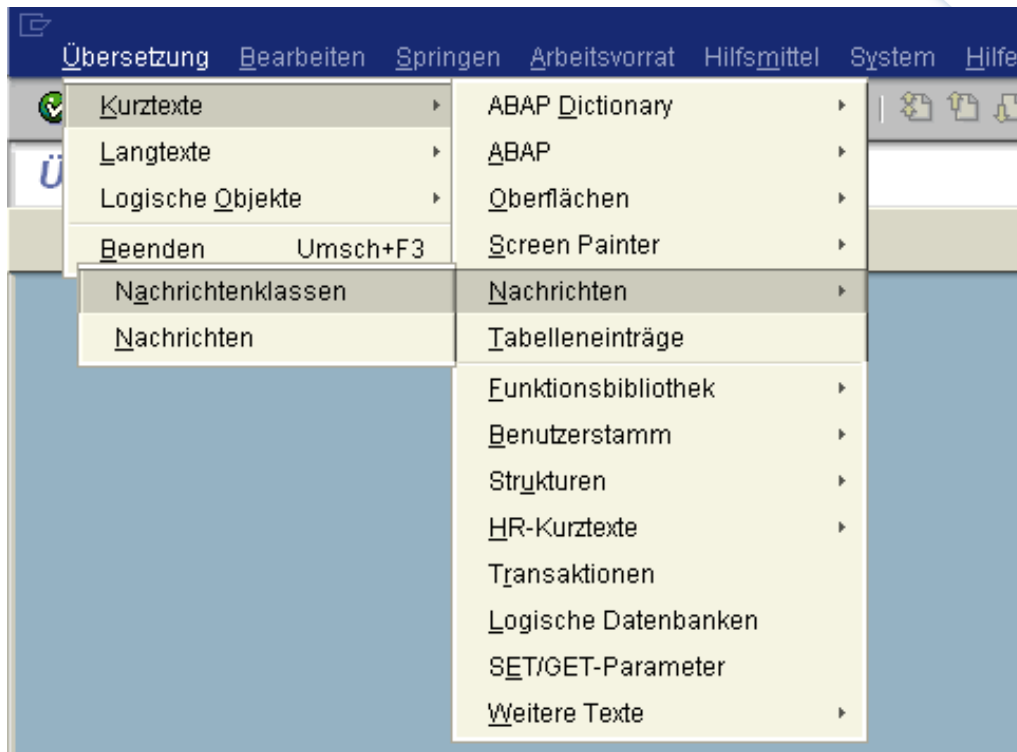


Abbildung 23: Übersetzung - Nachrichtenklasse

Nachrichtenklassen:

/ALOGIS/GUI_MESSAGES
 /ALOGIS/PMCP_MESSAGE
 /ALOGIS/PM_DOC_MESSA

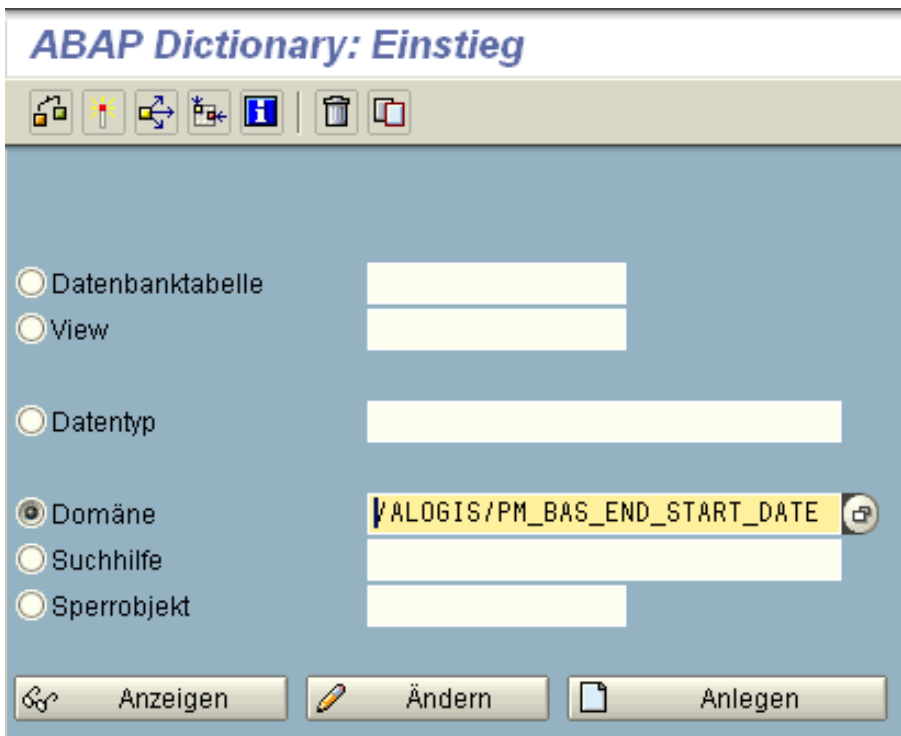
Report:

/ALOGIS/PM_COCKPIT

5.2. Datenelemente und Domäne

Die Pflege der **Datenelemente** und **Domäne** erfolgt mit der Transaktion SE11.

	⇒	SE11
---	---	------



ABAP Dictionary: Einstieg

☐ Datenbanktabelle

☐ View

☐ Datentyp

☒ Domäne

☐ Suchhilfe

☐ Sperrobject

Anzeigen Ändern Anlegen

Abbildung 24: ABAP Dictionary: Einstieg - Domäne

Domäne:

/ALOGIS/PM_BAS_END_START_DATE

/ALOGIS/PM_STAUS_GROUP

/ALOGIS/TEXT_VERY_LONG

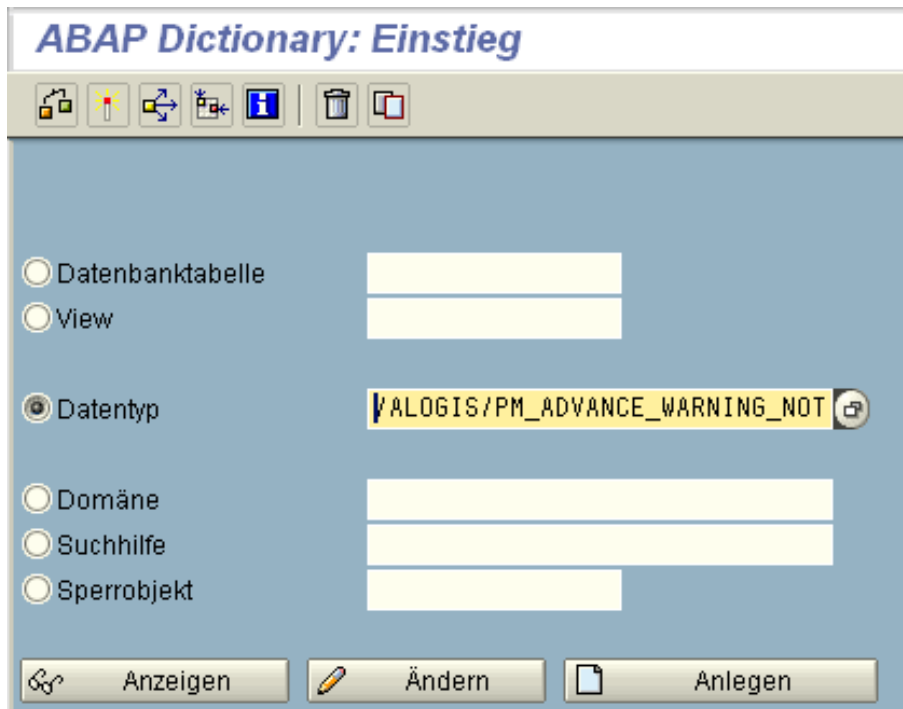


Abbildung 25: ABAP Dictionary: Einstieg - Datentyp

Datenelemente:

/ALOGIS/PM_ADVANCE_WARNING_NOT
/ALOGIS/PM_ADVANCE_WARNING_ORD
/ALOGIS/PM_BAS_END_START_DATE
/ALOGIS/PM_CUST_KEY_WORD
/ALOGIS/PM_CUST_OBJECT
/ALOGIS/PM_DOCUMENT_KEY
/ALOGIS/PM_DOCUMENT_NAME
/ALOGIS/PM_DOCUMENT_TYPE
/ALOGIS/PM_EXCLUSIVE
/ALOGIS/PM_FL_EQUI
/ALOGIS/PM_ICON_STATUS_WEIGHT
/ALOGIS/PM_SHIFT
/ALOGIS/PM_STATUS_COMBINATION
/ALOGIS/PM_STAUS_GROUP
/ALOGIS/PM_TIME_CRITICAL_FLAG
/ALOGIS/TEXT_VERY_LONG

5.3. Tabellen

Tabelle: /ALOGIS/PM_MAPA

In der Wartungsplan-*Tabelle* /ALOGIS/PM_MAPA werden die Wartungsplanstrategien sprachenabhängig gepflegt.

Siehe **Punkt 3.4.**

Tabelle: /ALOGIS/PM_STAT1

Die Tabelle /ALOGIS/PM_STAT1 wurde in der Sprache „D“ gepflegt und ist für **alle** Sprachen gültig. Eine mehrsprachige Pflege ist möglich, aber nicht erforderlich.

Erforderlichen Erweiterungen können in „D“ oder anderen Sprachen erfolgen.

Tabelle: /ALOGIS/PM_STAT2

Die **Status-Kurzbezeichnungen** der Tabellen /ALOGIS/PM_STAT1 und /ALOGIS/PM_STAT2 müssen identisch sein.

5.4. Legenden

Die Pflege der Legenden erfolgt mit der Transaktion **SMWO** und ist unter Punkt: **4. Legenden** beschrieben.

Legendenobjekte Deutsch und Englisch – beliebig erweiterbar.

SAP-Web Repository: Objektanzeige

Objektart: Binäre Daten für WebRFC

Objektname	Entwkl.	Datum	Beschreibung
ZPM_MALNOTIFICATIOND	ZALOGIS_PMCOCKPIT	23.11.2007	Legende für Z_PM_COCKPIT Störmeldungen Anzeige
ZPM_MALNOTIFICATIONE	ZALOGIS_PMCOCKPIT	07.11.2007	Legende für Z_PM_COCKPIT Störmeldung Anzeige englisch
ZPM_RUNTIMED	ZALOGIS_PMCOCKPIT	23.10.2006	Legende für Z_PM_COCKPIT Laufzeit anzeigen
ZPM_RUNTIMEE	ZALOGIS_PMCOCKPIT	07.11.2007	Legende für Z_PM_COCKPIT Laufzeit Anzeige englisch
ZPM_STATUSD	ZALOGIS_PMCOCKPIT	23.10.2006	Legende für Z_PM_COCKPIT Status-Anzeige
ZPM_STATUSE	ZALOGIS_PMCOCKPIT	07.11.2007	Legende für Z_PM_COCKPIT Status-Anzeige englisch
ZPM_MALNOTIFICATIONC	Z_BC_REPORT	23.11.2007	Legende für Z_PM_COCKPIT Störmeldungen Anzeige

Abbildung 26: Zuordnung der Legendenobjekte „D“ und „E“

6. Release - Info

Release- Informationen zum InstandhaltungsCockpit.

Unter:

System → Status → SAP-Systemdaten ... 

... finden Sie die System-Informationen.

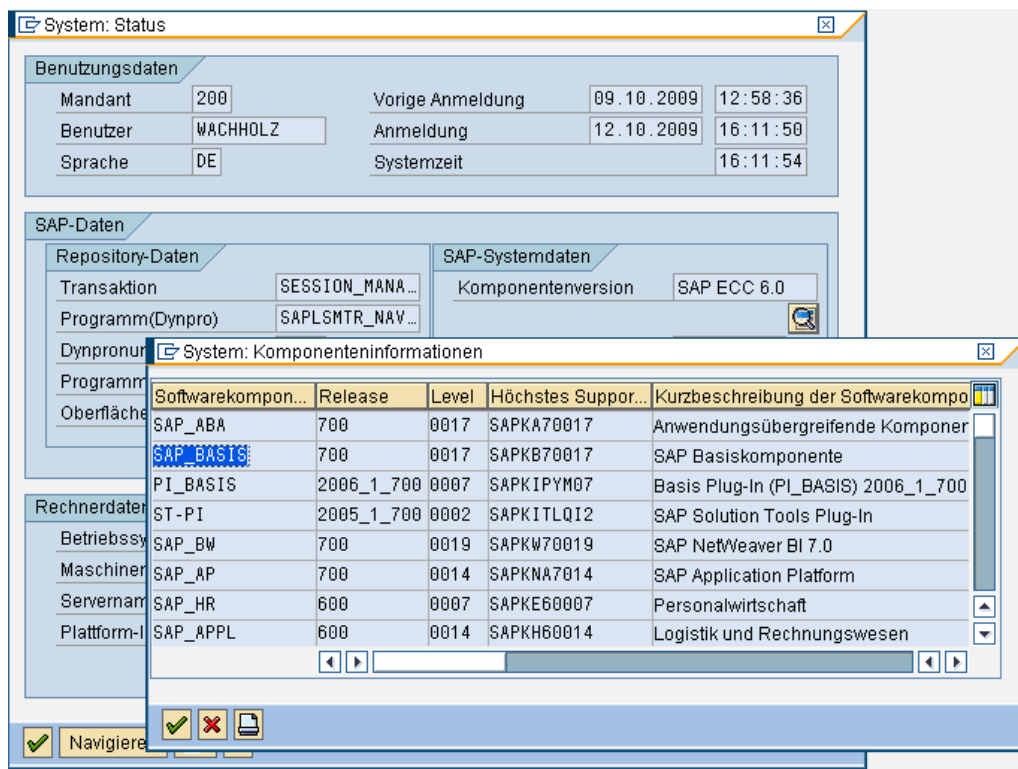


Abbildung 27: System - Status

Entscheidend sind die Softwarekomponenten: **SAP_BASIS** und **SAP_APPL** und deren **Release**(stand)

Softwarekomponente	Release	Level	Höchstes Suppor...	Kurzbeschreibung der Softwarekompon
SAP_BASIS	700	0017	SAPKB70017	SAP Basiskomponente
SAP_APPL	600	0014	SAPKH60014	Logistik und Rechnungswesen

Mit einem höherem Release (siehe nachfolgende Darstellung) wird ein „**NEUER**“ **Transportauftrag zum InstandhaltungsCockpit** fällig, da SAP hier einiges in den PM-Datenstrukturen (z.B. VQMEL) geändert/erweitert hat.

Softwarekomponente	Release	Level	Höchstes Suppo_	Kurzbeschreibung der Softwarekompo
SAP_BASIS	701	0001	SAPKB70101	SAP Basiskomponente
SAP_APPL	604	0000	-	Logistik und Rechnungswesen

Bitte informieren Sie uns.

Wir senden Ihnen einen „**NEUEN**“ Transportauftrag zum **InstandhaltungsCockpit** zu.